Objekt:	Bogenschießender Amor, Deutschland, 17. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK weiß 14

Beschreibung

In den Inventaren der Kunstkammer werden alle in der Ausstellung gezeigten Bronzen unter der Bezeichnung „antik“ geführt. Tatsächlich handelt es sich um Kleinbronzen des 16. und 17. Jahrhunderts, die an antike Werke angelehnt sind und sie in verkleinerten Kopien, Teilrepliken oder freien Nachschöpfungen umsetzten. Amor als Kleinkind mit verbundenen Augen ist ein gängiges Sujet dieser Zeit. Bei der Figur handelt es sich um eine Brunnenbronze. Ursprünglich war der Mund Amors offen und diente als Wasserspeier. Am Rücken sind drei Lötstellen zu erkennen. Eine stammt von einem Gußzapfen, an den anderen beiden waren zwei Flügel angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, Bronzeguss
Maße:	Höhe: 29,8 cm, Höhe (Sockel): 2,9 cm, Breite: 15,2 cm, Tiefe: 9,5 cm, Gewicht: 3,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Amor (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Bronzeguss
- Brunnenfigur
- Skulptur
- Statuette

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 100, Anm. 46
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 212
- [n/a] (1992): 13 Dinge. Ausstellungskatalog WLM.. Stuttgart, S. 232, 233